

Juni | Juli 2022

GEMEINDE

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE FROHNHAUSEN
IM DEKANAT AN DER DILL

Brief

*Frisch
geschlüpft!*

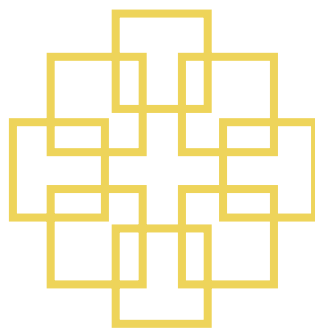
UNSER NEUER
GEMEINDEBRIEF



UNSERE
Konfirmanden 2022
Seite 14

ALLES NEU!
Gemeindebrief
Seite 23

www.ev-frohnhausen.de



IMPRESSUM

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Frohnhausen
Brühlstr. 26, 35684 Dillenburg

Druck

W3 print + medien, Wetzlar

Erscheinungsweise, Auflage

6x jährlich, 1500 Exemplare

Redaktion:

gemeindebrief_redaktion@gmx.de

Allgemeine Aufgaben

Britta Strackbein Tel. 81 34 24
Conny Kunz Tel. 36 222
Brita Ihling Tel. 83 65 423

Grafik

Iris Greeb Tel. 880 880 2
Lisa Kunz Tel. 36 222
Melanie Dickel Tel. 83 63 5 99

**Redaktionsschluss:
01.07.2022**

Wer einen Beitrag für die nächste Ausgabe beisteuern will, schickt diesen bitte als Word Datei und, wenn vorhanden, einem separaten Bild bis zum Redaktionsschluss an die oben genannte E-Mail-Adresse. Danke!

INHALT

3	Andacht
4	Gottesdienste
6	Amtshandlungen
7	Geburtstage
8	Wochenprogramm
10	Gruppen und Termine
12	Pinnwand
13	Offen gesagt Lobpreis
14	Unsere Konfirmanden 2022
16	Familienzentrum
18	Kita Am Goldbach
23	Alles Neu – Gemeindebrief
24	Kita Königskinder
27	40 Stunden Gebet
28	Bläserwochenende
30	Kidstreff on Tour
32	Beim Friseur
34	Raus aus dem Grauschleier
36	Diakonie

*„Wer ist wie der Herr,
unser Gott, im Himmel
und auf Erden?
Der oben thront in der Höhe,
der herniederschaut
in die Tiefe?“*

PSALM 113,5+6



LIEBE FROHNHÄUSER!

Sieht Gott mich wirklich als Person? Kümmerst er sich um mein ganz persönliches Leben? Die Frage, ob Gott den Menschen als individuelle Persönlichkeit wahrnimmt, treibt nicht wenige um. Wir ringen dabei nicht in erster Linie mit Unglauben, sondern mit der Größe Gottes. Wir bekennen ihn als den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Psalm 113 bekennt ihn als den, der höher ist als alle Völker, „der oben thront in der Höhe.“

Aber hat dieser große Gott dann auch noch einen Blick für den einzelnen Menschen? Geht nicht der Einzelne unter in der Fülle von Gottes Zuständigkeiten?

Psalm 113 gibt eine Antwort, die die Größe Gottes nicht mindert und uns zugleich seine persönliche Zuwendung zuspricht. Gott ist Gott nicht nur im Himmel, sondern

auch auf Erden. Sein Sohn Jesus Christus verstärkt und vertieft das. Sein gesamtes Wirken hat das unterstrichen. Er hatte einen Blick für den Einzelnen und dessen Nöte. Und er beließ es nicht bei einem Blick: Er hat geholfen – und er hilft bis heute. Einen Zachäus sah er im Versteck des Baumes, besuchte ihn – und brachte sein Leben in Ordnung. Für einen Mörder hatte er am Kreuz noch Kraft für ein Gespräch, das diesem das Paradies eröffnete. Jesus gab sich mit seinem Tod am Kreuz selber in die tiefste Tiefe – und wurde so zum Lastenträger für jeden Menschen, der dies persönlich in Anspruch nehmen möchte.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Wolfgang vom Dahl, Pfr.

Unsere Gottesdienste im

JUNI

05.06.22 PFINGSTSONNTAG

10:00 Uhr Festgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: Römer 8,1-11 **Musik:** Marlena Busch, Deborah Kurz, Nadja Dickel und Steffen Runzheimer **Kollekte:** Für die Arbeit des Ökumenischen Rates **Küster:** H.-J. Domke

06.06.22 PFINGSTMONTAG

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Prädikant Günther Weber

Predigt: 4. Mose 11,11-30 **Musik:** Christa Löffler
Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano



12.06.22 TRINITATIS

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: Römer 11,32-36 **Musik:** „Ichthys“ und Claudia Hardt
Kollekte: Für die Ev. Weltmission **Küster:** H.-J. Domke

19.06.22 1. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Prädikant Jörg Braas

Predigt: Lukas 16,19-31 **Musik:** Lars Peter
Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano

26.06.22 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Prädikant Walter Lutz

Predigt: Jona 3,1-10 **Musik:** Steffen Runzheimer
Kollekte: Für die Arbeit der Diakonie Hessen **Küster:** G. Pano



Unsere Gottesdienste im **JULI**

**VORBEIKOMMEN
ODER ONLINE SCHAUEN:**
[www.youtube.com/
EvKirchengemeindeFrohnhausen](http://www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen)

03.07.22 3. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: Hesekiel 18,1-32 **Musik:** Bläser des Posaunenchores

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** H.-J. Domke

10.07.22 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: Joh. 8,3-11 **Musik:** Nadja Dickel und Steffen Runzheimer

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** H.-J. Domke

15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Daniel Kallauch

17.07.22 5. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: 1. Mose 12,1-4 **Musik:** „Auf!Preis!“ **Kollekte:** Für die
Einzelfallhilfen der regionalen diakonischen Werke **Küster:** G. Pano

24.07.22 6. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Pfr. vom Dahl

Predigt: Römer 6,3-11 **Musik:** „Soulsisters“ und Reiner Schnautz

Kollekte: Für die eigene Gemeinde **Küster:** G. Pano

31.07.22 7. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr Wortgottesdienst, Prädikantin Brigitte Schwehn

Predigt: Johannes 6,1-15 **Musik:** „Hain Brothers“ und Christa Löffler

Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit **Küster:** H.-J. Domke



AMTSHANDLUNGEN



TAUFEN

Lio Rosenberger

Eltern: Tom und Kim-Annabelle Rosenberger

Taufspruch aus 1. Johannes 4,16:

*Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm*



TRAUUNGEN

23.04. Lucas und Michelle Schubert geb. Bärwald

Trauspruch aus dem Hohelied Salomo 8,7

*Mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen,
auch Ströme schwemmen sie nicht hinweg.*



BESTATTUNGEN / TRAUERFEIERN

21.01.	Hans Gerhard Metz († 18.01.)	80 Jahre
16.03.	Manuel Strackbein († 08.03.)	37 Jahre
09.04.	Josef Leschik († 04.04.)	90 Jahre
22.04.	Günter Lenz († 14.04.)	86 Jahre
29.04.	Sieglinde Scheiter geb. Hain († 17.04.)	86 Jahre
04.05.	Gerd Winnecker († 21.04.)	64 Jahre
10.05.	Elfriede Hain geb. Müller († 05.05.)	87 Jahre

Persönliche Daten im Gemeindebrief

Möchten Sie nicht, dass Ihre persönlichen Daten in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



GEBURTSTAGE

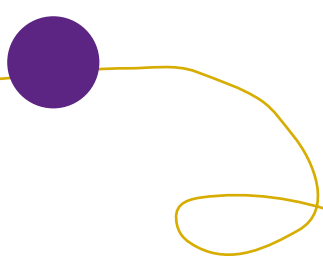
Herzlichen Glückwunsch Allen, die im Juni und Juli ihren Geburtstag feiern können. Wir wünschen Gottes Segen und Bewahrung für das neue Lebensjahr.

JUNI

03.06. Gerda Kuhn 82, Edith Medenbach 87 **05.06.** Edeltraud Graf 93 **06.06.** Helga Geier 91 **07.06.** Werner Reichmann 86 **08.06.** Walter Weber 81 **11.06.** Günter Mann 81, Werner Thielmann 83 **12.06.** Doris Guth 83, Erika Nell 93 **13.06.** Emmi Unger 88 **14.06.** Erich Hain 83, Manfred Höfer 83 **15.06.** Gertraud Bastian 89 **20.06.** Christel Schmidt 84 **21.06.** Inge Graf 89, Erika Mayer 88 **22.06.** Jürgen Graf 81 **23.06.** Margot Jung 91, Christel Schwehn 85, Dieter Stieglitz 83 **24.06.** Hildegard Kepper 85 **26.06.** Karl Schlappig 82, Renate Georg 88 **28.06.** Hildegard Eisenkrämer 92 **29.06.** Edith Hast 85

JULI

01.07. Martha Wagner 92, Horst Weitzel 86 **02.07.** Horst Weinmann 88 **03.07.** Irma Heinz 85 **04.07.** Else Greeb 87 **08.07.** Alice Nickel 83 **08.07.** Inge Waldschmidt 82 **09.07.** Heide Lore Müller 81, Hans Reichmann 80 **10.07.** Emmi Hisge 101, Alfred Waldschmidt 85 **11.07.** Inge Sauer 83 **18.07.** Dora Hain 81 **29.07.** Hans Dieter Klose 84 **30.07.** Christel Schlappig 82, Rosamaria Schneider 88



Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir auf die Wohnungsangaben unserer Geburtstagskinder. Wir bitten um Verständnis.

WOCHENPROGRAMM

SONNTAG

10:00 Uhr

HAUPTGOTTESDIENST

Ev. Kirche

10:00 Uhr

KIDSTREFF

Familienzentrum

ca.11:15 Uhr

KIRCHENCAFÉ

Haus der Begegnung

MONTAG

10:00 Uhr

MINICLUB

FeG

18:00 Uhr

JUNGENJUNGSCHAR

CVJM-Heim

18:00 Uhr

GEBETSKREIS

CVJM-Heim

19:30 Uhr

MÄDCHENKREIS

CVJM-Heim

20:00 Uhr

POSAUNENCHOR

CVJM-Heim

DIENSTAG

18:00 Uhr

MÄDCHENJUNGSCHAR

CVJM-Heim

20:00 Uhr

IMPULS

14-tägig, CVJM-Heim

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es sein, dass sich die Gruppenstundendaten ändern, daher sind die Angaben ohne Gewähr. Auf unserer Homepage, Facebook und in der Frohnhausen App halten wir Sie auf dem Laufenden, ab wann Veranstaltungen wieder stattfinden.

MITTWOCH

9:30 Uhr

FRAUEN-BIBELTREFF

2. Mittwoch im Monat, CVJM-Heim

16:00 Uhr

FRAUEN-MISSIONSGEBETSKREIS

1. Mittwoch im Monat, CVJM-Heim

17:30-19:00 Uhr

„EINE-WELT-LADEN“

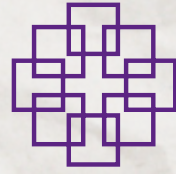
Heike Hardt, Tel. 3 63 90
Erlenstr. 9

19:30 Uhr

POP- UND GOSPELCHOR

„HEILIGHTS“

CVJM Heim (Zur Zeit in der Kirche)



DONNERSTAG

15:00 Uhr

SENIORENCREIS

14-tägig, Haus der Begegnung

15:30 Uhr

JUNGSCARSPORT

in der Turnhalle

19:45 Uhr

JUGENDKREIS

CVJM-Heim

20:00 Uhr

BIBELKREIS

Haus der Begegnung

FREITAG

19:30 Uhr

MÄNNERSTAMMTISCH

CVJM-Heim

abends, Uhrzeit variiert

HERZENSSCHWESTERN

CVJM-Heim

SAMSTAG

15:00 Uhr

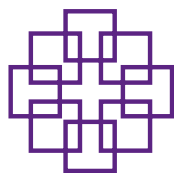
CAFÉ KOSTBAR

drei- bis viermal im Jahr,
CVJM-Heim

16:00 Uhr

KREATIV KREIS

Sommerpause, CVJM-Heim



TERMINE ZUM VORMERKEN

GRUPPEN UNSERER GEMEINDE



MÄNNERSTAMMTISCH

Freitags um 19:30 Uhr im CVJM-Heim

Der Männerstammtisch trifft sich weiterhin, allerdings stand zum Redaktionsschluss das endgültige Programm noch nicht fest. Über die bekannten Medien (WhatsApp, E-Mail und Gottesdienst) wird das Programm bekannt gegeben.

24.06.

Pause im Juli und August



Ansprechpartner

Jürgen Kring, Am Goldbach 25,
Tel. 02771/360 480,
dj.kring@t-online.de

IMPULS

Dienstag, 14-tägig, um 20 Uhr
im CVJM-Heim

Unser Impuls besteht aus einer Andacht, einer Gebetsgemeinschaft und einigen Liedern. Für einen Fahrdienst bitte bei Wolfgang Haas oder Britta Strackbein melden.

Die nächsten Termine sind am:

14.06. / 28.06. / 12.07.

jeweils um 20:00 Uhr im CVJM-Heim

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!

KIDSTREFF

Sonntags um 10 Uhr
parallel zum Gottesdienst im
Familienzentrum

Die Kinder können ab 09:45 Uhr
ins Familienzentrum kommen.

Wir freuen uns auf euch!

In den Sommerferien

(24.07. bis 04.09.)

findet kein

Kidstreff statt.

Kidstreff

Frohnhausen



MINICLUB

Montags, 14-tägig, um 10 Uhr in der FeG

Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Truppe aus vielen Babys und Kleinkindern (von 0 Jahren bis zum Kindergartenalter). Jeder ist herzlich willkommen! Wir treffen uns in den unteren Räumen der Freien ev. Gemeinde.

13.06. / 27.06. / 11.07. (Abschluss vor den Sommerferien)

Mitarbeiterinnen:

Katja Hartmann (0170 2327712),
Salome Kretz und Tabea Jung



PINNWAND

Sie haben eine kleine und kurze
Info für die Gemeinde?
Einfach an die Gemeindebrief
E-Mail Adresse schicken und wir
platzieren sie hier.



HERZENSSCHWESTERN:

10.06 2022, 17 Uhr, CVJM-Heim

Wir machen eine Stadtführung in Herborn
Anmeldung bei Daniela Kring
(02771 360480, daniela.kring@t-online.de)

TAUFEN

Zwecks Vereinbarung von Tafterminen wenden Sie
sich direkt an Pfr. vom Dahl. Solange die Corona-
Einschränkungen gelten, taufen wir bevorzugt
samstags nach Vereinbarung oder sonntags nach dem
Gottesdienst jeweils im häuslichen Rahmen.
Taufen in der Kirche sind auf ausdrücklichen Wunsch
möglich, aber nur außerhalb der Gottesdienstzeiten.



#OFFENGESAGT

Offene Ohren
& Herzen für ein
vertrauliches Gespräch

Unser Team ist für dich da!

Wir haben ein offenes Ohr für dich, hören dir aufmerksam zu und behandeln unser Gespräch vertraulich.

#OFFENGESAGT ist ein Gesprächsangebot der
Evangelischen Kirchengemeinde Frohnhausen und
du erreichst uns täglich von 9 bis 12 Uhr ...

... telefonisch oder per WhatsApp unter:
Tel. 0177 69 66 08 9

... per Mail unter:
offengesagt@ev-frohnhausen.de

WEITERE INFOS AUF
UNSERER HOMEPAGE
WWW.EV-FROHNHAUSEN.DE



KOMM SO WIE DU BIST

und bete an



- liche Einladung

TERMIN WIRD NOCH
BEKANNT GEGEBEN!

Kerstin
Immel
Eva-Maria
Schwehn
Ramona
Domke
Conny
Kunz

Wir laden Dich ein, dabei zu sein. Zur Anbetung und zum Lobpreis Gottes.
Wir beten ihn an und geben ihm unser Herz mit allen Sinnen. Komm, genau
so wie Du bist. Wir freuen uns auf Dich!
Dein – so wie du bist – Team

Alle 4 Wochen donnerstags und samstags im Wechsel
um 20:00 Uhr in der evangelischen Kirche Frohnhausen.





KONFIRMATION 2022





EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN



Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. | 8 - 12 Uhr

02771 26381-18



Möchten Sie Beratung in allgemeinen Lebens- und Erziehungsfragen?

Mo. + Do. | 15:30 - 16:30 Uhr

sind wir für Sie da

02771 26381-22



1. Ev. Kirche
2. Pfarramt und
Gemeindebüro
3. Haus der Begegnung
4. Kita Königskinder
5. Familienzentrum und
Kita am Goldbach
6. Neues Gemeindezentrum

Drop in(klusive)
KEKS & KRÜMEL



DAS ELTERN-KIND-CAFÉ IM FAMILIENZENTRUM
FREITAGS 15.30-17.30H

Träumst du von einem entspannten Kaffeetrinken mit deinen Freunden, während die Kinder spielen, ohne dass du Arbeit damit hast und bei dir zu Hause Chaos entsteht?

Dann bist du richtig, bei „Keks & Krümel“, einem Eltern-Kind-Café für Eltern und deren Kinder im Alter von 0-6 Jahren. Geschwisterkinder sind hier ebenfalls herzlich willkommen! Wir möchten Euch Zeit und Raum geben, einen schönen entspannten Nachmittag zu verbringen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt! Eine Voranmeldung ist nicht nötig.



Bei schönem Wetter findet das Café draußen statt. Innerhalb des FZs gilt die 3G-Regel.

Bei Kaffee & Kuchen treffen wir uns freitags von 15:30 - 17:30 Uhr im Bistro „Keks & Krümel“ des Familienzentrums. Bei schönem Wetter sind wir gerne draußen. Bei allem orientieren wir uns selbstverständlich an den vorgegebenen Hygienemaßnahmen und halten euch kurzfristig über die einzelnen Regeln auf dem Laufenden. Daher auch eine Herzliche Einladung zur Anmeldung zu unserem WhatsApp Gruppenchat. Hier gibt es außerdem Anregungen, Austausch, Tipps und Ideen für euch und eure Kinder.

Scannt dazu einfach den QR-Code oder meldet euch gerne direkt bei mir.

Wer uns mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, darf sich sehr gerne bei der angegebenen Nummer melden.

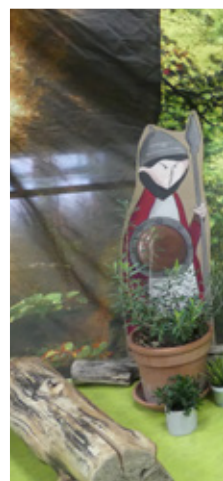
Deborah Kurz | 0151 52430017
deborah.kurz@ev-frohnhausen.de



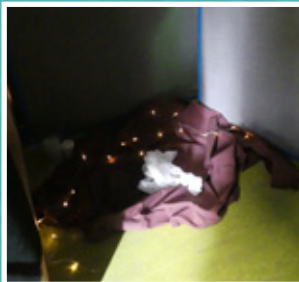
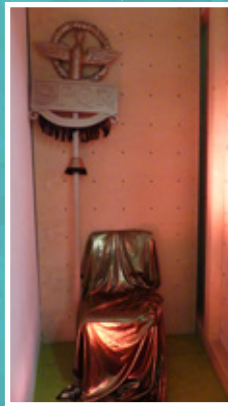


OSTERGARTEN

Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal einen Ostergarten in der KiTa Am Goldbach angeboten. Der Ostergarten bestand aus verschiedenen Stationen, an denen die Passionsgeschichte erlebt werden konnte. Der Weg führte von Jesu Einzug in Jerusalem, zum letzten Abendmahl mit seinen Freunden, bis zum Garten Gethsemane, in dem Jesus verhaftet wurde und schließlich zum Kreuz, an dem Jesus starb. Aber auch das leere Grab und die Auferstehung, welche mit einem kleinen Auferstehungsgarten gefeiert wurde, waren Bestandteile dieser Reise durch die Ostergeschichte. Der Ostergarten wurde von den Kindern der KiTa Königskinder und den Eltern und Kinder der KiTa Am Goldbach besucht.



Wir haben sehr viel positives Feedback bekommen und freuen uns, dass wir die wunderbare und hoffnungsvolle Botschaft von Ostern neu erlebbar machen konnten. Wir werden das Projekt sicherlich im nächsten Jahr wiederholen, da es für uns alle eine spannende und bereichernde Erfahrung war.



KITA ALLTAG

Liebe Frohnhäuserinnen und Frohnhäuser,

habt ihr euch schon einmal gefragt, was die Kinder im Kindergarten so machen und wie deren Tag dort aussieht?

Da sind mir ganz schön viele Sachen eingefallen, deshalb möchte ich euch mitnehmen, einen Tag im Kindergarten kennen zu lernen:

Die Kinder können ab 7 Uhr in die Einrichtung gebracht werden und ganz in Ruhe ankommen. Zunächst ist eine Gruppe geöffnet; ab 8 Uhr treffen sich die Kinder dann in ihren Stammgruppen.

Jede Gruppe verfügt über unterschiedliche Bereiche im Gruppenraum, wo die Kinder jederzeit spielen können. Das sind z.B. eine Bauecke, eine Puppenküche, eine Verkleidungsecke, ein Spieltisch mit Puzzeln und Spielen, ein Malbereich oder eine Kuschelecke mit Büchern... Gleichzeitig gibt es vielseitige Spielmöglichkeiten, wie Fädelspiele, Bügelperlen, Webrahmen, werken, hämmern usw.

Die Kinder finden morgens schnell ins Spiel und freuen sich über ihre Spielkameraden. Nach und nach kommen mehr Kinder und es finden sich Spielgemeinschaften und immer wieder neue Spielsituationen entstehen. In diesem Zeitraum können die Kinder eigenständig frühstücken, wobei wir sie in gemütlicher Atmosphäre begleiten.

Im Laufe des Vormittags haben alle Kinder verschiedene Möglichkeiten, sich sowohl drinnen als auch draußen zu beschäftigen. Dazu gehören Bastelangebote, Bewegungsangebote, Spielen in der Natur, Spaziergänge und vieles mehr. Einmal in der Woche findet die Maxiarbeit statt und wir treffen uns mit allen Kindern zum Freitagskreis, um zu singen und eine Geschichte aus der Bibel zu hören.



Bei all diesen Angeboten und Spielmöglichkeiten werden unterschiedliche Bereiche der Entwicklung individuell gefördert: Beispielsweise fördern wir die Motorik beim Schneiden und Malen, beim Fahrzeuge fahren oder Wippen und Schaukeln...

Die Sprache kann sich weiterentwickeln, indem wir viel miteinander sprechen und unser Tun sprachlich begleiten. Dabei wird die Sprache der Kinder angeregt und erweitert.

Das soziale Miteinander genießen und üben wir beim Lachen, Streiten und zusammen Spielen...

Jede Gruppe trifft sich in der Regel einmal am Tag gemeinsam, um zusammen zu singen, zu beten und den Tag zu besprechen: Welches Datum haben wir? Wie ist das Wetter? Wer fehlt oder ist krank? Was haben wir erlebt oder für heute geplant? Dabei wird viel Wert auf Rituale und das Gemeinschaftsgefühl gelegt.

Die Kinder können zwischen 12 und 13 Uhr abgeholt werden oder zum Mittagessen um 12:30 Uhr bleiben, welches vom Küchenpersonal frisch zubereitet wird. Danach gibt es eine kurze Ruhezeit mit einer Geschichte.

Am Nachmittag finden abwechslungsreiche Angebote statt, wie beispielsweise ein Bewegungsangebot für unterschiedliche Altersstufen oder ein Musikangebot. Bei schönem Wetter nutzen wir noch einmal das weitläufige Außengelände. Die Kinder können, je nach gebuchtem Modul, bis 17 Uhr bei uns sein. Dann endet im Kindergarten ein abwechslungsreicher Tag mit vielen Erlebnissen und besonderen Eindrücken.



„Ich spiel am liebsten in der
Puppenecke mit Freunden.“

„Draußen Schnecken suchen.“

„Ich mach gerne bauen und in
der Puppenecke spielen.“

„Ich bastel gerne.“

„Wir spielen gern im Rondell
und fahren Fahrzeuge.“

„Wir spielen gerne Katze oder
Ponyhof oder reiten.“



ALLES NEU!!!

NEUE HÜLLE ... GLEICHBLEIBEND STARKER INHALT

Gemeindebrief Redaktion Team:

Nadja Dickel, Iris Greeb,
Conny Kunz, Britta Strackbein,
Melanie Dickel, Lisa Kunz.

(Nicht auf dem Foto: Brita Ihling)

Ihr wart sicherlich überrascht, dieses Heft in eurem Briefkasten aufgefunden zu haben, anstatt des gewohnten Gemeindebriefs in A5 in Violett und Grün. Nach 10 Jahren in diesem Design waren wir uns von der Redaktion einig, dieses Heft für die Gemeinde neu zu gestalten.

Alles Neu!!! Der neue Gemeindebrief im Sonderformat. Das heißt: mehr Platz und wir können großzügiger gestalten. Ein Goldton ergänzt das bestehenbleibende Violett und lässt unseren Brief richtig edel wirken. Die Qualität bleibt bestehen! Seid gespannt auf gehaltvolle Andachten und spannende Infos aus unserem Gemeindeleben!

Wir freuen uns über euer Feedback. Sendet uns doch gerne ein paar Zeilen an gemeindebrief_redaktion@gmx.de



JUNGSCHARARBEIT/HORT-RELI.

EIN HERZENSANLIEGEN



Warum ist sie uns so wichtig?

Auch Kinder brauchen Halt und Sicherheit in Bezug auf die Herausforderungen und Fragen ihres Lebens. Da kann auch der Glaube an einen liebenden, mitfühlenden und allmächtigen Gott eine Hilfe sein, das Leben zu bewältigen, sowohl in guten wie in schlechten Zeiten.

Durch das Hören von Biblischen Geschichten können Kindern christliche Werte für ihr soziales Miteinander Orientierung werden und eine Hilfe, das Leben positiv zu bewältigen.

Auch das Aufgreifen von existenziellen Fragen, vom Leben und Tod, wo komme ich her und wo gehe ich hin, werden durch das Wort Gottes verständlicher und nachvollziehbarer.

Der Glaube ist auch für uns Mitarbeiter der evangelischen Kirche eine Ressource, die wir gerne den Kindern für ihre Zukunft mitgeben möchten.

Einen liebevollen Gott zu kennen stärkt unsere Kinder schon heute und kann ihnen ein Anker für Morgen sein.



ein festes Angebot, dass schließlich auch von der anderen Hortgruppe als Bedürfnis erkannt und für das neue Jahr 2022 geplant wurde.

Seit wann gibt es unser wöchentliches Angebot und welche Erfahrungen durften wir sammeln?

Wie alles begann: Mit einem Hortmissionar

Ein Hortkind kam eines Tages zu einer Erzieherin und berichtete von einer christlichen Veranstaltung, die sein Herz so bewegte, dass es ihm ein Anliegen wurde, den anderen Kindern seiner Gruppe von Gott zu erzählen. Er fühlte sich als Hortmissionar berufen und hatte tolle kreative Ideen für den Stundenaufbau und ein gutes Bibelwissen. Seine Erzieherin nahm dankbar dieses Herzensanliegen auf, denn sie hatte schon lange für eine Unterstützung in diesem Bereich gebetet. Es wurde

Im Januar 2022 war es endlich so weit. Hort 1 und Hort 2 starten durch. Es kommen jeden Freitag bis zu 15 Kinder. Zu Beginn dürfen alle Kinder ihre Bedürfnisse und Wünsche in Bezug auf die Jung-schararbeit mitteilen und aufschreiben. Der Grundstein wird gemeinsam mit den Kindern gelegt. Biblische Geschichten, Gebet, Spaß und Abenteuer stehen jedes Mal auf dem Programm und sorgen für viel Aktion und Spannung. Drei Hortmit-arbeiter ergänzen sich in der Vorbereitung und wachsen als tolles motiviertes Team zusammen. Wir empfinden es als Gottes



Geschenk, dass wir seinen Rückenwind erfahren und uns die Arbeit so gut von der Hand geht. Die Nachfrage der Kinder bleibt stetig vorhanden und begeistert Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Wir hoffen und wünschen uns, noch mehr Kinder mit diesem Angebot zu erreichen und ihnen Gott näher bringen zu dürfen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch ganz herzlich bei der christlichen Gemeinschaft bedanken, deren Räumlichkeiten wir zu Anfang nutzen durften. Ebenso danken wir den Verantwortlichen des CVJMs, die uns ebenfalls ihre Räumlichkeiten seit März zur Verfügung stellen. Um keine Verwirrung im Ort zu stiften, haben wir uns dazu entschieden, unserer Arbeit einen neuen Namen zu geben. In Ehre den Anfängen nennen wir unsere gemeinsame Zeit mit Gott nun wieder Hort-Reli.



Eine Bitte an Euch!

Wir sind dankbar für jeden, der unsere Arbeit im Gebet begleitet. Bitte betet dafür, dass Gott die Herzen der Kinder berührt und ihre Neugier auf ihn weckt.

**Viele Grüße aus dem Hort
der Kita Königskinder**



40 Stunden Gebet

SO SAH ES BEIM
OSTER-GEBETSWOCHENENDE AUS



DER MENSCH DENKT – UND GOTT LENKT

Vom 04. bis 06.03. dieses Jahres war es mal wieder soweit. Wir waren mit dem Posauenchor on Tour. Nach nunmehr zwei Jahren Pandemie und wenigen Bläser einsätzen planten wir wieder eine Wochenendfreizeit im CVJM-Tagungshaus Elsenburg in Kaub am Rhein. An einem der schönsten Plätze Deutschlands, umsäumt von Weinbergen in Steilhanglage, finden wir schon seit vielen Jahren optimale Bedingungen vor für ein Probenwochenende, bei dem natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen darf.

Ein nicht wirklich schwieriges Unterfangen in einer so weinlastigen Gegend. Und so war es auch gute Tradition, einen unserer Bundesposaunenwarte, Matthias

Schnabel, wieder für dieses Wochenende zu verpflichten. So weit, so gut. Doch dann musste Matthias krankheitsbedingt leider absagen, und es wurde plötzlich eng um den Workshop. Natürlich hätten wir das auch "unter uns" abwickeln können, aber der Input von außen war uns eben auch immer wichtig.

Und so ließen wir die Drähte glühen und bekamen zahlreiche Vorschläge aus der Bläserfamilie. So unmittelbar vor dem Wochenende wäre eine Neubesetzung in Nicht-Corona-Zeiten nahezu unmöglich gewesen. Finalisieren konnten wir das Ganze mit Kathryn Cheney, der Leiterin von Eurobrass, einem 12-köpfigen Ensemble mit Mitgliedern aus Deutschland

und den USA. Wohnhaft am Kaiserstuhl, musste die gebürtige US-Amerikanerin für dieses Wochenende nur die Weinberge tauschen. Und tatsächlich erwies sich die Teilnahme von Kathryn als außerordentliches Geschenk von oben. Genau wie Matthias konnte Sie uns nicht nur ein vielfältiges musikalisches Wissen vermitteln, sondern uns auch geistlich mitnehmen.

Da wir, wie erwähnt, etwa zwei Jahre quasi im Stand-by-Modus unterwegs waren, ging es nicht darum, möglichst anspruchsvolle Stücke zu proben, sondern wirklich wieder Kondition, sprich Ansatz, zu erlangen.

Dabei bedienten wir uns u.a. toller Arrangements von Ben Roundtree (Komponist, Arrangeur und Mitglied im Eurobrass-Ensemble). Mit Liedern wie "Gebet für die Ukraine", „Welch ein Freund ist unser Jesus“, „Jesus, du allein bist genug“ etc. hatte Kathryn voll unseren musikalischen Geschmack getroffen. Bei Bilderbuchwetter legten wir natürlich immer mal wieder Pausen ein, um von der Terrasse des Hauses den Blick über den Rhein zu genießen. Das war mehr als eine kleine Entschädigung für all die musikalischen und gemeinschaftlichen Entbehrungen der letzten Zeit!

Nach einem ersten Warm-up am Freitagabend und dem intensiven Probensamstag mit hoher Nettospielzeit besichtigten wir dann abends den Felsenkeller des Weingutes Andre Bernd, was direkt in eine Weinprobe mündete. Nach einer gut zwei-

stündigen Probe (ohne Wein!) am Sonntagmorgen und einem leckeren Mittagessen mussten wir uns leider wieder aus Kaub verabschieden. Was bleibt, ist eine große Dankbarkeit für die tolle Chorgemeinschaft und für Kathryn als tolle Leiterin des Workshops sowie ein nicht zu toppendes Vorfrühlingswetter.

Es war uns wichtig, nicht ein Wochenende um jeden Preis durchzuführen und Risiken in der Pandemie völlig auszublenden, sondern in einem tiefen Vertrauen auf Gottes Führung seine Größe und Leitung auf beeindruckende Art und Weise wieder neu erleben zu dürfen, natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Maßnahmen. Daraus dürfen wir als Chormitglieder sehr viel Motivation ziehen. Ein herzlicher Dank gilt auch dem CVJM, der Kirchengemeinde und anderen, welche uns auch finanziell dieses Wochenende ermöglicht haben. Unsere Gedanken waren und sind natürlich auch bei Matthias Schnabel, dem wir von Herzen baldige Genesung wünschen. Außerdem hoffen wir, dass es uns als CVJM-Familie vielleicht sogar gelingt, diese wunderschöne Liegenschaft auf der Elsenburg zu erhalten.

Gottes Möglichkeiten haben uns jedenfalls wieder neu staunen lassen.

Ingo Strackbein

KIDSTREFF ON TOUR

BIBEL-ACTION-TAG 2022

Am 8. Mai waren wir mit einer Gruppe von 18 Kidstreff-Kindern von 8 bis 12 Jahren und 4 Mitarbeiterinnen beim Bibel-Action-Tag des Bibellesebundes in Marienheide.

Pünktlich um 10:00 Uhr ging es los. Die Mitarbeiter vor Ort hatten ein buntes Programm vorbereitet: Es wurde gesungen, getanzt, gebetet, erzählt und eine Geschichte vorgespielt, bei der die Kinder den Verlauf selbst mitbestimmen konnten.

Danach konnten die Kinder an verschiedenen Action-Gruppen teilnehmen, die sie im Vorfeld gewählt hatten: Fußball, Bogenschießen, Piratenkampf, Kalligraphie, Klettern und vieles mehr – da war für jeden etwas dabei.



Nach der Mittagspause im Hof bei sonnigem Wetter gab es dann eine Bibelarbeit in Kleingruppen.

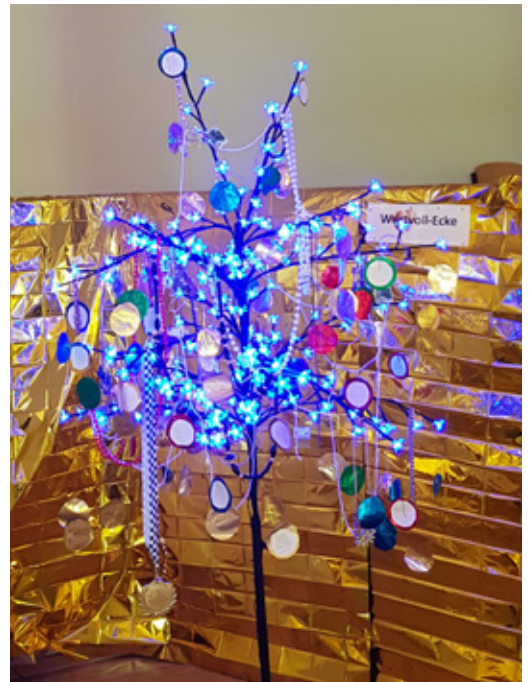
Zum Abschluss kamen noch einmal alle zusammen, um das Ende der Geschichte zu erfahren und zusammenzutragen, was die Kinder in der Bibelarbeit gelernt hatten.

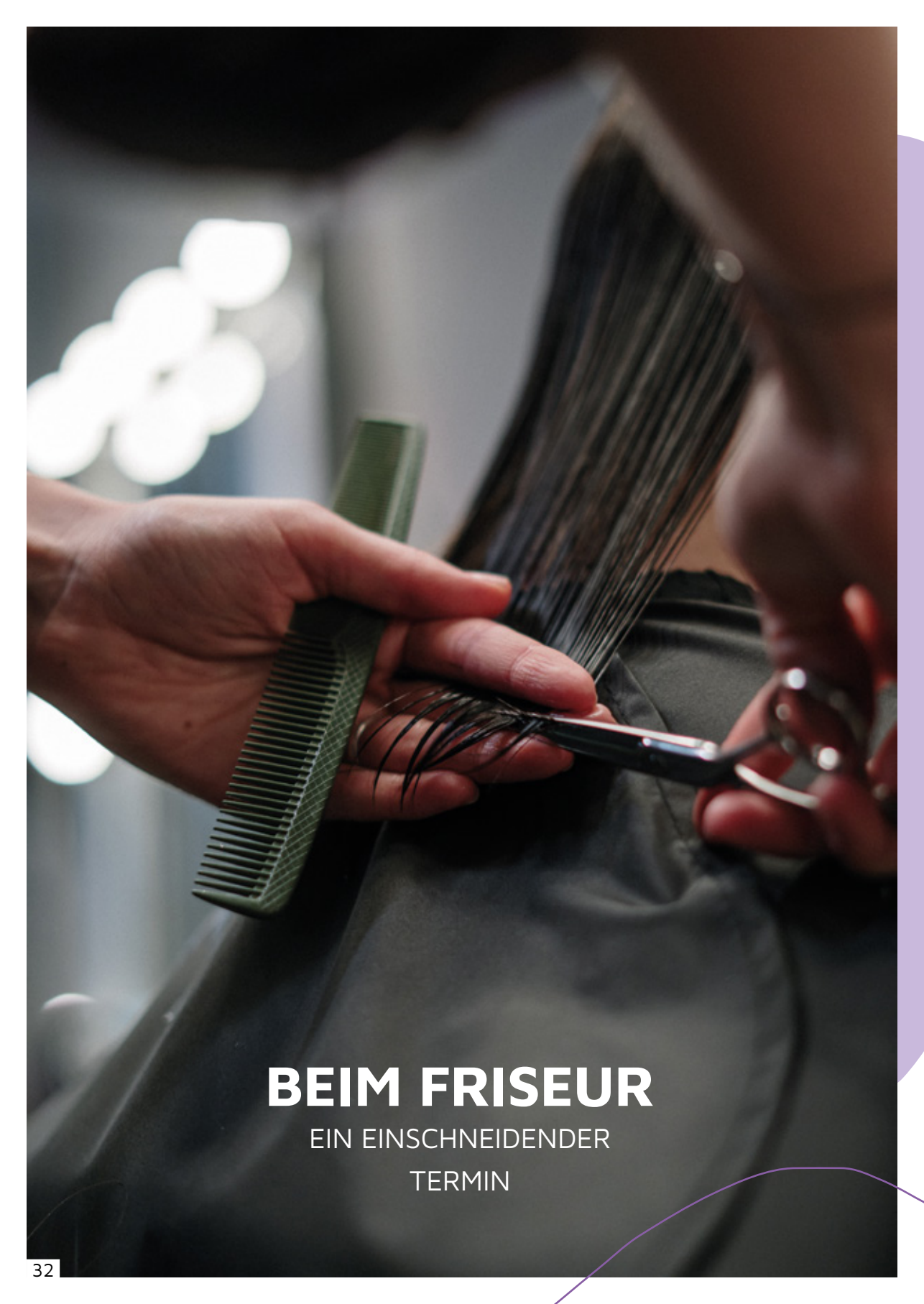


Die Hauptbotschaft des Tages war:

Du bist wertvoll!

Alles in allem war es ein wunderschöner Tag, für den wir sehr dankbar sind.





BEIM FRISEUR

EIN EINSCHNEIDENDER
TERMIN

Ein Mann sitzt beim Friseur, um sich die Haare schneiden und den Bart rasieren zu lassen. Während der Arbeit unterhalten sich die beiden angeregt über alles Mögliche, bis der Friseur verkündet:

*„Ich glaube nicht,
dass Gott existiert.“*

„Warum sagen Sie so etwas?“, fragt der Kunde.

„Nun, Sie müssen nur mal auf die Straße gehen, um zu sehen, dass es Gott nicht gibt. Wenn Gott existierte, würde es dann so viele kranke Menschen geben? Würde es ausgesetzte Kinder geben? Wenn Gott existierte, gäbe es weder Schmerz noch Armut. Ich kann mir keinen liebenden Gott vorstellen, der all diese Dinge erlaubt“, antwortete der Friseur.

Der Kunde denkt einen Moment nach, geht aber nicht auf die Argumente ein, denn die Arbeit ist fertig. Er bezahlt und verlässt den Laden.

Kurz darauf trifft er auf einen Mann mit langen, dreckigen Haaren und einem zerzausten Vollbart.

Er sieht schmutzig und ungepflegt aus. Der Kunde geht zurück, betritt noch einmal den Salon und sagt zum Friseur: „Wissen Sie was? Es gibt keine Friseure!“

„Warum sagen Sie so etwas?“ fragt dieser überrascht zurück. „Ich bin hier, und ich bin Friseur. Und ich habe Ihnen doch gerade die Haare geschnitten!“

„Nein“, ruft der Kunde, „Friseure gibt es nicht! Denn, wenn es sie gäbe, dann würden keine Menschen mit langen, dreckigen Haaren und einem ungepflegten Bart umherlaufen, wie dieser Mann dort draußen.“

„Halt, halt, Sie interpretieren das völlig falsch! Natürlich gibt es Friseure! Das Problem ist, dass die Menschen nicht zu mir kommen!“

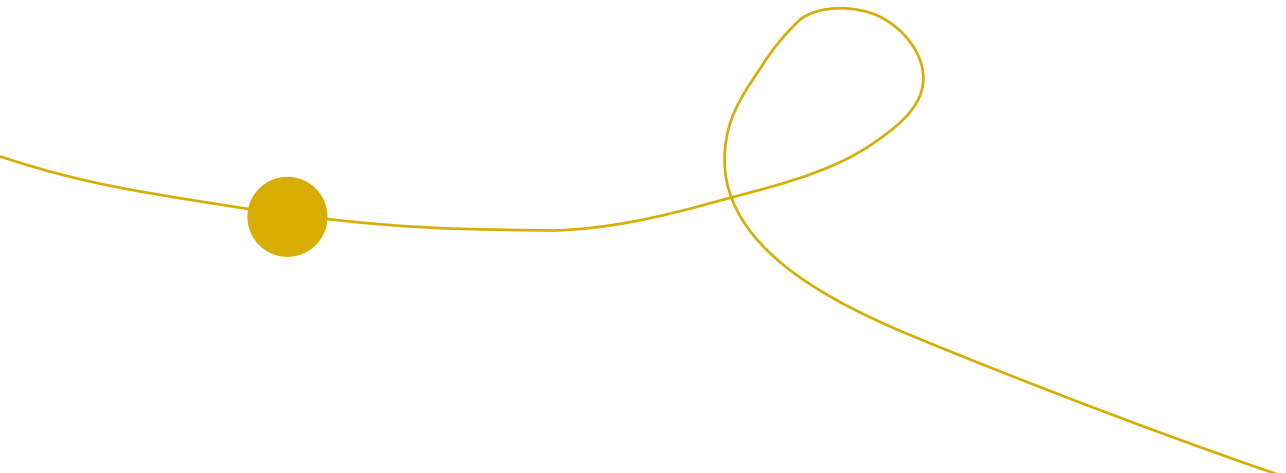
„Genau richtig“, erwidert der Kunde. „Das ist es! Gott gibt es auch. Das Problem ist, dass die Menschen nicht zu ihm kommen und sich von ihm mit Liebe für ihre Mitmenschen beschenken lassen. Das ist der Grund, warum es so viel Schmerz und Armut in der Welt gibt.“

Quelle: Autor unbekannt



RAUS AUS DEM GRAUSCHLEIER

Corona hat junge Menschen zutiefst verunsichert: Wenn man die Freunde in der Kita und in der Schule nicht mehr treffen kann oder sich die Angst breit macht, dass die Großeltern diesen Virus bekommen könnten – dann bremst das die kindliche Lebensfreude aus. Nein, da gibt es nichts zu beschönigen. Der Lockdown hat für viele Herausforderungen in den Familien gesorgt.



Jetzt müssen Themen wie Achtsamkeit, Respekt, gute Grenzen, Wertschätzung und Kommunikation neu gelernt oder ausgelotet werden, sagt Jörg Moxter: „Genau das waren, sind und bleiben Themen unserer Beratungsarbeit“. Danke für Ihre Unterstützung für unsere Beratungsstelle Herborn.

Auch zukünftig: Familien begleiten und stärken

In der Corona-Zeit konnten wir Familien begleiten mit Telefon- und Videoberatung. Es gab Außen-Kontakte und seit geraumer Zeit finden wieder Beratungen in unserer Beratungsstelle statt. Durch die Pandemie kommt es in den Familien zu neuen Nöten, das Leben wird wie hinter einem Grauschleier erlebt, der sich über die eigene Lebendigkeit legt, ja ein depressives Grundgefühl hinterlässt. Gerade für Jugendliche und Pubertierende war es eine furchtbare Zeit, weil in dieser Lebensphase des Aufbruchs, des Sich-Ausprobierens

hinter jeder Ecke ein „Nein“ oder „Stopp!“ hervorlugte, sagt der Leiter der Beratungsstelle Pfarrer Jörg Moxter.

Wir als Team der Beratungsstelle Herborn möchten auch in Zukunft Kinder, Jugendliche, Familien und Paare beraten und begleiten können: Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende oder Zustiftung an die Stiftung Familie Leben. Danke.

Unsere Arbeit ist kostenlos, aber nicht kostenfrei. Wir sind auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Unser Spendenkonto

bei der Sparkasse Dillenburg

Stiftung Familie Leben

IBAN: DE14 5165 0045 0000 0634 61

BIC: HELADEF1DIL

www.stiftung-familie-leben.de

**Liebe Gemeindebriefleserinnen,
liebe Gemeindebriefleser,**

wir möchten Ihnen unser abgeschlossenes
Projekt vorstellen:

„Die gute Pause“ unser Projekt für das Jahr 2021:

Nach sechs Stunden Dienst ist eine Pause vorgeschrieben. Wir haben bei den Mitarbeitenden das Bewusstsein für das Thema Erholung und Pause gestärkt. In der ambulanten Pflege ist die Pause ein schwieriges Thema. Wann und wo soll sie durchgeführt werden?

Im Winter ist es draußen zu kalt. Zu jeder Jahreszeit ist die Nutzung von Sanitäranlagen ein Problem. Wir möchten, dass die Mitarbeitenden die Möglichkeit zu einer erholsamen, entspannten Pause nutzen.

Eine positive Pausenkultur macht die Belegschaft motivierter, gesünder und leistungsfähiger. Ein ansprechend eingerichteter Pausenraum soll die Bereitschaft zur Durchführung fördern und den Erholungseffekt verstärken.



DIAKONIESTATION DILLENBURG

Hindenburgstr. 4
35683 Dillenburg
Telefon: 02771-5551
Fax: 02771-6667

Diakoniestation.Dillenburg@ekhn.de
www.diakoniestation-dillenburg.de

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr
und Fr. 8.00-13.00 Uhr

Ein herzliches **DANKE**
sagen wir für jede finanzielle
Unterstützung!

IBAN: DE92 52 0604 1000 0410 3971
BIC: GENODEF1EK1

*Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,
harret aus und bittet für alle Heiligen.*

EPHESER 6,18

Der Raum vorher:



Und jetzt als Pausenraum:



ES GRÜSST SIE HERZLICH DAS TEAM DER DIAKONIESTATION



ENTDECKE DICH –

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR, BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Du bist mit der Schule fertig, oder hast Ausbildung und Studium noch nicht begonnen

Du willst etwas für dich selbst tun, dich erst einmal orientieren, deine Zeit aber sinnvoll nutzen

Du möchtest dich einsetzen, etwas für andere tun, Erfahrungen in sozialer Arbeit sammeln

Du möchtest Deine Erfahrungen mit Gleichgesinnten in Workshops teilen

Dann bist Du bei den evangelischen Freiwilligendiensten genau richtig!

Beim Diakonischen Werk an der Dill gibt es drei Einrichtungen, in denen Du ein FSJ oder BFD absolvieren kannst. Starten kannst Du in der Regel im September. Zu Deinen Aufgaben gehört der Fahrdienst, der einige Besucher morgens von zu Hause abholt und nachmittags wieder zurückbringt. Du wirst in die Gestaltung von Freizeitaktivitäten eingebunden und unterstützt das Team bei arbeitstherapeutischen Maßnahmen (z.B. in der Werkstatt) und der Stärkung alltagspraktischer Tätigkeiten (z.B. in der Küche).

Interesse? Dann informiere dich gleich hier:

Tel: 02771 / 2655-0, www.diakonie-dill.de

www.ev-freiwilligendienste-hessen.de

Diakonie 
Diakonisches Werk
an der Dill

AUF EINEN BLICK

www.ev-frohnhausen.de

www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen

kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de



EV. PFARRAMT

Pfr. Wolfgang vom Dahl

Brühlstr. 26, Tel. 3 12 76, Fax 3 56 25

wolfgang.vomdahl@ekhn.de

BANKVERBINDUNG – für Spenden

der Ev. Kirchengemeinde

Sparkasse Dillenburg, BIC: HELADEF1DIL

IBAN: DE46516500450000012542

EV. DEKANAT AN DER DILL

Am Hintersand 15

35745 Herborn

Tel. 02772/5834-200

www.ev-dill.de

KIRCHENVORSTAND

Vorsitzender: Ralf Schaffner

Erlenstr. 5, Tel. 41 10 1

email: ralfschaffner@web.de

GEMEINDEBÜRO (IM PFARRHAUS)

Christiane Schnautz, Tel. 330 534

kirchengemeinde.dillenburg-frohnhausen@ekhn.de

christiane.schnautz@ekhn.de

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. von 10:00 bis 12:00 Uhr
und Do. von 14:00 bis 18:00

GOTTESDIENST-AUFNAHME

Thomas Theofel, Birkenweg 3, Tel. 3 45 05

CVJM

1. Vors. Michael Dickel, Bergstraße 13, Tel. 20 96 75

michael.dickel@gmx.net, www.cvjm-frohnhausen.de

CVJM BÜCHERTISCH

Doris u. Armin Koch, Tel. 3 58 53

SEELSORGE

Bärbel Hain, Hainstr. 1, Tel. 3 31 41

Jürgen Kring, Am Goldbach 25, Tel. 36 04 80

BEAMERDIENST

beamerdienst@ev-frohnhausen.de

Beiträge bitte, wenn möglich,

in PowerPoint 16:9 oder als Word-Dokument
bis spätestens Donnerstag einsenden.

KOLLEKTENKASSE

Daniela Lohmann, Gartenstr. 24, Tel. 208980

GEMEINDEBRIEF

(Redaktion siehe Impressum Seite 2)

Versand: Wolfgang Hardt, Holsteinstr. 6, Tel. 32634

HAUS DER BEGEGNUNG (Brühlstr. 27)

Kerstin Waldschmidt, Hindenburgstr. 4, Tel. 81 24 37

franwald@freenet.de

KÜSTERDIENSTE

Bitte im Pfarrhaus erfragen!

Giuseppe Pano, Lindenstr. 87a, Tel. 3 52 67

Hans-Jürgen Domke, Bismarckstr. 9, Tel. 34989

EV. FAMILIENZENTRUM FROHNHAUSEN

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg

Tel. 26381-18

familienzentrum.frohnhausen@ekhn.de

Leitung der Einrichtung: Sebastian Kunz

Ev. Kindertagesstätte Königskinder

Oranienstraße 6, 35684 Dillenburg

Tel. 32823

kita.koenigskinder.frohnhausen@ekhn.de

Leitung: Julia Nickel, Kathleen Hain

Ev. Kindertagesstätte Am Goldbach

Am Scheidweg 49, 35684 Dillenburg

Tel. 2 63 81-18

kita.amgoldbach.frohnhausen@ekhn.de

Leitung: Sebastian Kunz

ORGANIST

Bitte beim Pfarramt erfragen